

## PRESSEINFORMATION

### Apothekenkunden ahnungslos in Sachen Impfschutz

Freiburg, (sw). Vier von fünf Apothekenkunden (79,2%) kennen ihren Impfschutz nicht oder glauben zu wissen, dass er unvollständig ist. Dies zeigen die Zwischenergebnisse einer Studie der Initiative Präventionspartner, die derzeit bundesweit in A-plus Apotheken durchgeführt wird. Erstaunlich ist die Tatsache, dass nahezu genauso viele (78%) der bisher 1046 angesprochenen Apothekenkunden bereit sind, ihren Impfschutz überprüfen und auffrischen zu lassen, nachdem sie in der Apotheke über den altersgerechten Impfschutz informiert und zum Arztbesuch motiviert wurden. Bereits in einer Vorläuferstudie, die die Initiative Präventionspartner in Kooperation mit der Dualen Hochschule Lörrach im Juni 2010 durchgeführt und bei der Nationalen Impfkonzferenz Anfang des Jahres vorgestellt hat, zeigte sich Unwissenheit als Hauptgrund, warum die Bevölkerung gesetzliche Impfangebote nicht in vollem Umfang nutzt. Ob die Ansprache und Aufklärung der Bevölkerung auf gesetzliche Impfungen in Apotheken dazu beitragen kann, die Impfquoten zu erhöhen und Nationale Impfziele besser zu erreichen, ist Gegenstand der aktuellen Studie. Noch bis zum 31.10.2011 sprechen A-plus Studienapotheken ihre Kunden gezielt auf ihren altersgerechten Impfschutz an und dokumentieren ihre Aktivitäten im Rahmen einer wissenschaftlichen Studie. Impfpraxen in der Region, die sich als Kooperationspartner an dieser Studie beteiligen, erfassen

das Ergebnis des Impfausweis-Checks und dokumentieren, welche Impfungen aufgefrischt bzw. vervollständigt wurden. Ob es durch engere Zusammenarbeit mit impfenden Praxen und eine aktivere Ansprache der Apothekenkunden gelingen kann, mehr Menschen z. B. auch für die Grippeimpfung zu motivieren, werden die Ergebnisse der Studie zeigen, die voraussichtlich Anfang 2012 veröffentlicht werden. Weitere Informationen zur Studie unter [www.niza3.de](http://www.niza3.de).

### **Kontakt**

#### **Initiative Präventionspartner**

sanawork Gesundheitskommunikation  
Ursula.kramer@praeventionspartner.de  
Dr. Ursula Kramer  
Tel. 0761/151548-0  
FAX 0761/151548-9  
Emmy-Noether-Str. 2  
79110 Freiburg

#### **A-plus Service GmbH**

[www.apothekeplus.de](http://www.apothekeplus.de)  
Margot Haberer  
Im Kreuz 9  
97076 Würzburg  
Tel. 0931/2706871  
FAX 0931/2706687